

Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderats

am 07.05.2019

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Beurkundung

Bürgermeisterin

Gemeinderäte

Schriftführung

Niederschrift über die Verhandlungen des Technischen Ausschusses in öffentlicher Sitzung am 07.05.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehrlen
Schriftführung: Kerstin Geiselhart-Deeß

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitzende

Bürgermeisterin Martina Fehrlen

FW

GR Jörg Heckenlaible

GRin Ursula Jud

GR Thomas Mihalek

GR Dr. Konrad Scherer

CDU

GRin Patricia Bäuchle

GR Roland Neher

SPD

GR Joachim Habik

GRin Anke Schön

GRÜNE

GRin Sandra Bührle Vertretung für Herrn Burkhard Nagel

Schriftführerin

Schriftführerin Kerstin Geiselhart-Deeß

Verwaltung

Amtsleiter Bauamt Rolf Koch

Abwesend

Niederschrift über die Verhandlungen des Technischen Ausschusses in öffentlicher Sitzung am 07.05.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Geiselhart-Deeß

Tagesordnung

- 1 Bauanträge und Befreiungsanträge
 - 1.1 Neubau einer Lagerhalle und einer Überdachung
Baugrundstück: Herrenwiesen 2
Bauherrschaft: Joachim Heinkel, Urbach
Bauvorhaben-Nr.: 2019/036
 - 1.2 Aufstellen eines Lagerzertes
Baugrundstück: Wasenstraße 83 - 85
Bauherrschaft: Ulrich Österle, Urbach
Bauvorhaben-Nr.: 2019/037
 - 1.3 Wohnhausabbruch
Baugrundstück: Kindergartenweg 5
Bauherrschaft: Gemeinde Urbach
Bauvorhaben-Nr.: 2019/038
 - 1.4 Anlegen einer Terrasse und eines Unterstandes für Fahrräder, Garten-
geräte sowie Mülleimerstandplatz
Baugrundstück: Ulrichweg 22
Bauherrschaft: Simone Nöhrnberg, 73660 Urbach
Bauvorhaben-Nr.: 2019/039
 - 1.5 Neubau einer überdachten Terrasse einschließlich Erweiterung (Nach-
tragsbaugesuch)
Baugrundstück: Nelkenstraße 4
Bauherrschaft: Markus Entenmann, Urbach
Bauvorhaben-Nr.: 2019/040 + 041

- 2 Verschiedenes
 - 2.1 Waldspielplatz Rutsche und Seilrutsche
 - 2.2 Remstal Gartenschau: Verschiedene Punkte

Niederschrift über die Verhandlungen des Technischen Ausschusses in öffentlicher Sitzung am 07.05.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Geiselhart-Deeß

Tagesordnungspunkt 1.1 Neubau einer Lagerhalle und einer Überdachung Baugrundstück: Herrenwiesen 2 Bauherrschaft: Joachim Heinkel, Urbach Bauvorhaben-Nr.: 2019/036

Herr Koch hält den Sachvortrag.

Auf dem Anwesen Herrenwiesen 2 ist eine 30 m x 30 m große Lagerhalle mit einem 6° geneigten Satteldach und mit einer Traufhöhe von 4,89 m und einer Firsthöhe von 6,45 m geplant. Außerdem eine 13,71 m x 8,50 m große Überdachung. Zu beidem gab es bereits einen Antrag auf Bauvorbescheid, zu dem der Technische Ausschuss am 27.07.2010 das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt hat.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und stellt ein sonstiges Bauvorhaben dar, da es sich nicht um ein privilegiertes Vorhaben handelt. Sonstige Vorhaben können gemäß § 35 Abs. 2 BauGB im Einzelfall zugelassen werden, wenn deren Ausführung keine öffentlich-rechtlichen Belange beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Die Gemeindeverwaltung ist wie beim Antrag auf Bauvorbescheid der Auffassung, dass keine vom Bürgermeisteramt zu prüfenden Belange beeinträchtigt sind und schlägt vor, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats der Gemeinde Urbach erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer Lagerhalle und einer Überdachung auf dem Grundstück Herrenwiesen 2.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

| | |
|-------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |
| Befangenheit bei: | 0 |

Niederschrift über die Verhandlungen des Technischen Ausschusses in öffentlicher Sitzung am 07.05.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Geiselhart-Deeß

Tagesordnungspunkt 1.2 Aufstellen eines Lagerzertes Baugrundstück: Wasenstraße 83 - 85 Bauherrschaft: Ulrich Österle, Urbach Bauvorhaben-Nr.: 2019/037

Herr Koch hält den Sachvortrag.

Im Bereich südlich des Areals Wasenstraße 83 – 85 auf dem ehemaligen Mühlkanal soll ein Lagerzelt mit einer Grundfläche von 39 m x 14,50 m aufgestellt werden. Die Traufhöhe beträgt 4,50 m, die Firsthöhe 6,44 m und die Dachneigung 15°. Die Seitenwände bestehen aus Stahl-Trapez-Blechen, die Dacheindeckung die Giebeldreiecke aus PVC-Gewebeplanen.

Das Vorhaben befindet sich teilweise im Geltungsbereich des nicht qualifizierten Bebauungsplans Nr. 111 Wasen.

Die Gemeindeverwaltung sieht den geplanten Standort für das Lagerzelt unkritisch und schlägt vor, das gemeindliche Einvernehmen hierzu zu erteilen.

GR Scherer erkundigt sich, ob bereits alles im Besitz des Antragstellers sei.

Herr Koch bestätigt dies.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats der Gemeinde Urbach erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Aufstellen eines Lagerzertes auf dem Grundstück Wasenstraße 83 – 85, Flurstück-Nr. 4179/14 und /15 Gemarkung Oberurbach.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

| | |
|-------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |
| Befangenheit bei: | 0 |

Niederschrift über die Verhandlungen des Technischen Ausschusses in öffentlicher Sitzung am 07.05.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Geiselhart-Deeß

Tagesordnungspunkt 1.3 Wohnhausabbruch Baugrundstück: Kindergartenweg 5 Bauherrschaft: Gemeinde Urbach Bauvorhaben-Nr.: 2019/038

GR Habik ist als Bruder des Miteigentümers eines angrenzenden Grundstücks befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Herr Koch hält den Sachvortrag.

Das leerstehende gemeindeeigene Gebäude Kindergartenweg 5 wird abgebrochen. Auf die Bestandsaufnahme der Gemeindemietobjekte in der Sitzungsvorlage Nr. 042/2019 der Sitzung des Gemeinderats vom 19.03.2019 wird verwiesen. Das Gebäude steht auf demselben Grundstück, wie der Kindergarten Maiergarten.

Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich und im Sanierungsgebiet IV. Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

GR Neher fragt nach, wie das Nachbarhaus geschützt werde.

BMin Fehlren antwortet, dass die gemeinsame Wand vor dem Abriss genau geprüft werde und führt weiter aus, dass dieses Grundstück im Sanierungsgebiet liegt und dadurch die Möglichkeit besteht, dass der Abriss gefördert wird. Das Gebäude muss auf jeden Fall abgerissen werden und außerdem mache ein solch heruntergekommenes Gebäude, welches sich im Gemeindeeigentum befindet, keinen guten Eindruck und diene auch nicht als Vorbild für die Bürger Objekte zu sanieren.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats der Gemeinde Urbach erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Wohnhausabbruch auf dem Grundstück Kindergartenweg 5 (Grundstück 85 UU).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

| | |
|-------------------|------------|
| Ja-Stimmen: | 9 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |
| Befangenheit bei: | 1 GR Habik |

GR Habik kehrt an den Sitzungstisch zurück.

Niederschrift über die Verhandlungen des Technischen Ausschusses in öffentlicher Sitzung am 07.05.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Geiselhart-Deeß

Tagesordnungspunkt 1.4

**Anlegen einer Terrasse und eines Unterstandes für Fahrräder, Gartengeräte
sowie Mülleimerstandplatz**

Baugrundstück: Ulrichweg 22

Bauherrschaft: Simone Nöhrnberg, 73660 Urbach

Bauvorhaben-Nr.: 2019/039

GR Heckenlaible ist als Planverfasser befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Herr Koch hält den Sachvortrag.

An der Rückseite des Wohnhauses Ulrichweg 22 wird eine ca. 3,70 m x 4,75 m große Terrasse angelegt. Des Weiteren wird ein Flachdach-Unterstand für Fahrräder und Gartengeräte mit einer Grundfläche von 2,68 m x 1,68 m errichtet, sowie eine befestigte Fläche zum Abstellen von Müllbehältern.

Das Vorhaben bedarf einer Befreiung von den Festsetzungen des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 081 Mühläcker III - Änderung wegen Inanspruchnahme nicht überbaubarer Grundstücksfläche.

Die Gemeindeverwaltung sieht die beantragten Befreiungen unproblematisch, weist aber darauf hin, dass der Grenzabstand beim Unterstand laut Landesbauordnung entweder 0 cm oder 50 cm betragen muss.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats der Gemeinde Urbach erteilt das gemeindliche Einvernehmen beim Anlegen einer Terrasse und eines Unterstandes für Fahrräder, Gartengeräte sowie Mülleimerstandplatz auf dem Grundstück Ulrichweg 22 (FSt. 4268/1 OU) zu Befreiungen vom Bebauungsplan wegen Inanspruchnahme nichtüberbaubarer Grundstücksfläche. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 6 Abs. 2 Landesbauordnung der Grenzabstand entweder 0 cm oder 50 cm betragen muss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

| | |
|-------------------|-------------------|
| Ja-Stimmen: | 9 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |
| Befangenheit bei: | 1 GR Heckenlaible |

GR Heckenlaible kehrt an den Sitzungstisch zurück.

Niederschrift über die Verhandlungen des Technischen Ausschusses in öffentlicher Sitzung am 07.05.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Geiselhart-Deeß

Tagesordnungspunkt 1.5

Neubau einer überdachten Terrasse einschließlich Erweiterung (Nachtragsbaugesuch)

Baugrundstück: Nelkenstraße 4

Bauherrschaft: Markus Entenmann, Urbach

Bauvorhaben-Nr.: 2019/040 + 041

Herr Koch hält den Sachvortrag.

Auf dem Grundstück Nelkenstraße 4 wurde vor längerer Zeit im rückwärtigen Bereich eine 11,48 m x 3,33 m große überdachte Terrasse angelegt, die nun um 3,30 m x 4,75 m erweitert wurde. Außerdem wurde eine ca. 8,50 m große nichtüberdachte Terrasse angelegt. Nun wird für alles eine Baugenehmigung beantragt. Die überdachten Bereiche haben ein 4 ° nach Osten geneigtes Pultdach.

Das Vorhaben bedarf einer Befreiung von den Festsetzungen des nicht qualifizierten Bebauungsplans Nr. 027 Espach I wegen Inanspruchnahme nicht überbaubarer Grundstücksfläche.

Die Gemeindeverwaltung hat gegen das Bauvorhaben keine Einwände und schlägt vor, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats der Gemeinde Urbach erteilt das gemeindliche Einvernehmen beim Neubau und bei der Erweiterung der überdachten Terrasse (Nachtragsbaugesuch) auf dem Grundstück Nelkenstraße 4 (FSt. 2586/3 UU) zur Inanspruchnahme nicht überbaubarer Grundstücksfläche.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

| | | |
|-------------------|---|-------------|
| Ja-Stimmen: | 9 | |
| Nein-Stimmen: | 0 | |
| Enthaltungen: | 1 | GRin Bührle |
| Befangenheit bei: | 0 | |

Niederschrift über die Verhandlungen des Technischen Ausschusses in öffentlicher Sitzung am 07.05.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehrlen
Schriftführung: Kerstin Geiselhart-Deeß

Tagesordnungspunkt 2.1 Waldspielplatz Rutsche und Seilbahn

GR Mihalek spricht zwei Punkte an. Erstens, dass die Rutsche viel zu schnell sei und es jeden unten „rauskatapultiert“ und zweitens im Gegensatz die Seilbahn so langsam sei, dass diese in der Mitte hängen bleibe.

GRin Jud bittet darum antworten zu dürfen und erklärt, dass sie vormittags dort war, da sie wusste, dass der TÜV an diesem Vormittag die Abnahme vornehmen wolle.

Die Rutsche wurde DIN-gerecht eingebaut, hat eine Neigung von 35 %, erlaubt sei bis 37,5 % und so hat der TÜV die Betriebserlaubnis erteilt. Die Rutsche gebe es auch ohne Vorfälle in einem Kindergarten. Änderungen sind mit enormen Kosten verbunden und sie empfiehlt es so zu lassen und abzuwarten.

GRin Schön berichtet ebenfalls, dass sie auf die viel zu schnelle Rutsche angesprochen wurde.

GR Dr. Scherer merkt an, dass er es als wichtig erachte, dass der TÜV die Rutsche genehmigt hat.

BMin Fehrlen denkt auch, dass keine Änderungen vorgenommen werden sollen.

GRin Jud berichtet weiter, dass die Seilbahn eingeschliffen wurde und nun bis zum Ende durchlaufe.

Niederschrift über die Verhandlungen des Technischen Ausschusses in öffentlicher Sitzung am 07.05.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Geiselhart-Deeß

Tagesordnungspunkt 2.2 Remstal Gartenschau: Verschiedene Punkte

GRin Jud informiert, dass sie darauf angesprochen wurde, dass für die Remstal Gartenschau viel zu wenig Mülleimer aufgestellt wurden. Außerdem haben sie innerhalb der Fraktion festgestellt, dass, wenn man die Hagsteige hochfähre, es oben nicht ansprechend gestaltet sei und es viel zu viele Schilder gebe.

GRin Schön berichtet, dass oben an der Hagsteige auch noch ein alter Plan hängt und dieser sehr verwirrend sei und dringend entfernt gehöre.

GR Neher sagt, dass er es ebenfalls so sieht.

GRin Schön erkundigt sich, da es an der Hagsteige keine Möglichkeit gebe, Fahrräder anzuschließen, ob noch was vorgesehen sei, da gerade E-Bikes einen nicht unerheblichen Wert haben.

BMin Fehlren bestätigt, dass nichts vorgesehen sei und bei Bedarf bestellt werden muss. Dies müsse geklärt werden.

GRin Bührle merkt an, dass dieses Thema in der Vergangenheit vom AK Mobilität angesprochen wurde

GRin Schön berichtet, dass die Kugelbahnen schnell „vernadelt“ seien und schlägt vor, an jede Bahn einen Handfeger zu hängen.

GR Mihalek erkundigt sich, ob die Automaten bereits mit Kugeln befüllt wurden.

Herr Koch verneint dies.

GRin Jud erkundigt sich, wann die TÜV-Abnahme für den Flow-Trail sei. Dieser werde schon befahren und deswegen sei eine baldige Abnahme dringend notwendig.

GRin Bäuchle stimmt GRin Jud zu.

BMin Fehlren bestätigt, dass ein Termin fest terminiert ist.

GRin Jud teilt mit, dass sie sonst auch jemanden kenne, der solche Abnahmen machen kann.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Technischen Ausschusses
in öffentlicher Sitzung am 07.05.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehrlen
Schriftführung: Kerstin Geiselhart-Deeß

BMin Fehrlen weist auf die offizielle Eröffnungsfeier am Freitag in Schorndorf hin und erläutert, warum nicht jedes Gemeinderatsmitglied eine Einladung erhalten habe.

GRin Jud teilt mit, dass es genügend Platz auch für nicht geladene Gäste gebe.

BMin Fehrlen ergänzt, dass es Videoübertragungen geben wird.

BMin Fehrlen stellt das Programm für Samstag vor und dass dies am Donnerstag im Gemeindeblatt erscheint.

GRin Jud bemängelt, dass die Bevölkerung und die Presse viel zu spät darüber informiert werden.

BMin Fehrlen erinnert daran, dass es noch mehr zu berichten geben wird, z.B. mit dem Skulpturenpfad und der Skulpturenachse.